
Ostern mit Karnickel

(von Heidrun Gemähling)

Ostern mit Karnickel

Ein Aufstand war im dunklen Wald,
Hasenpfoten hoch geballt,
sollten wieder Eier legen
wie die Hühner in Gehegen,
für die riesige Menschenschar,
ein alter Brauch in jedem Jahr.

„Heute soll es anders werden
mit den Lügen hier auf Erden“,
meuterte ein alter Hase
mit emporgestreckter Nase,
„hoppelt rasch in Richtung Ställe,
denn der Morgen wird schon helle“!

Zu den Hühnern sie bald kamen,
Hähne gleich in Schutz sie nahmen,
lässig winkte das Hasentier
und sprach sogleich: „Wir sind hier,
um besorgt mal zu erwähnen
allen Hühnern und auch Hähnen,
dass die Mär von Haseneiern
zu den österlichen Feiern
weltweit 'ne alte Lüge ist,
verabscheut wird vom echten Christ“!

Euphorisch gackerte ein Huhn:
„Soll'n es Karnickel doch mal tun,
so kommt was Neues in die Welt,
den Kindern es bestimmt gefällt“!

Autorin: Heidrun Gemähling
Eschweg 5, D-48531 Nordhorn
Telefon 05921/32231
ingesandt von Heidrun Gemähling
am 19.02.2015 10:35
eMail: info@lyrik-kriegundleben.de
Internet: www.lyrik-kriegundleben.de

→ [Alle Heidrun Gemähling Gedichte](#)

<http://www.osterseiten.de/ostergedichte/ostern-mit-karnickel/home.html>



Die Osterseiten (<http://www.osterseiten.de>)
copyright © by Josef Dirschl, www.osterseiten.de - info@osterseiten.de

ALLE RECHTE VORBEHALTEN / ALL RIGHTS RESERVED